



People

KEVIN BENDORF

– Inhaltsbeschreibung –

People

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

vielen Dank, dass Sie sich für meinen Bildband entschieden haben. Dieser enthält eine Anzahl an abstrakten Porträts in Acrylfarbenfarben, gearbeitet auf Aluminium-Malplatten.

Warum habe ich mich erneut mit dem Thema des abstrakten Porträts auseinandergesetzt? Porträts gehören nicht zu meinen bevorzugten Motiven, da sie für gewöhnlich realistisch gearbeitet sind, um eine detailgetreue Abbildung des Modells zu zeigen.

Mein Anspruch ist jedoch nicht der Realismus, sondern das Abstrakte, die Überspitzung einzelner Nuancen und die Darstellung in teilweisen unkonventionellen Form- und Farbkombinationen. Aus diesem Grund habe ich in der Vergangenheit bereits mehrere ähnliche Projekte durchgeführt, um einen Einstieg in die leicht abstrahierte Porträtmalerei zu finden. Diese Arbeiten fanden durchweg positiven Zuspruch, so

dass ich an dieser Stelle noch einmal einen Schritt weiter gehen möchte.

Bei den Porträts in diesem Buch habe ich mich wieder auf eine Farbauswahl beschränkt, welche ich jeweiligen hellen und dunklen Tonwerten zugeordnet habe, um so die Palette zu begrenzen. Gearbeitet habe ich bei diesem Projekt mit Acrylfarben auf Malplatten aus Aluminium. Die Vorzeichnungen wurden mit einem weißen Pastellstift angefertigt und die Ausarbeitung erfolgte dann mit Acrylfarben und Pinsel.

Mit der gegebenen Farbpalette habe ich nun die Porträts in kubistischer Darstellung erarbeitet und den Farbton des Hintergrundes als Aufhellungen in das Motiv mit einbezogen, ohne einen zu großen Fokus auf eine realistische Darstellung zu legen, da diese nicht meinem künstlerischen Ausdruck entspricht.

Da jeder Künstler eine eigene Handschrift trägt, haben gerade freie Zeichenstrukturen einen ähnlichen Charakter. Um also der Tatsache aus dem

Wege zu gehen, dass alle für dieses Projekt erarbeiteten Porträts eine große Ähnlichkeit aufweisen, habe mich auch bei diesem Projekt dazu entschieden, erneut auf reale Modelle zu setzen.

Auch hierzu habe ich wieder über die sozialen Netzwerke einen Aufruf gestartet, mein Projekt erläutert und um Mithilfe bei der Durchführung gebeten. Es fanden sich wiederholt Interessierte und Kunstfreunde aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt, um mich bei diesem Projekt zu unterstützen, darunter auch einige, die bereits an meinen vorherigen Projekten teilgenommen haben. Von Ihnen wurden mir private Fotos zur Verfügung gestellt, welche ich als Referenz für die zu erarbeitenden Porträts nutzen konnte. Auf diese Weise hatte ich einerseits feste Strukturen, auf die ich mich beziehen konnte, andererseits war hierdurch eine größtmögliche Variation der abgebildeten Porträts möglich.

Anhand der Fotos konnte ich die Porträts erarbeiten und anschließend in abstrakt-kubistischer Art fertigstellen. Hierbei habe ich den Hell-Dunkel-

Kontrasten der Fotos analog Tonwerte der Farbpalette zugeordnet, förmlich begrenzt und so die Porträts ausgearbeitet.

Dieses Projekt und somit auch die Entstehung dieses Bildbandes wären ohne die Mithilfe vieler Freiwilliger nicht realisierbar gewesen. Aus diesem Grund gebührt ihnen ein ganz spezieller Dank. Die nächste Seite in diesem Buch möchte ich dafür nutzen, um diesen Dank all denjenigen auszusprechen, die mich bei diesem Projekt unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Betrachten der Porträts

Ihr

Kevin Bendorf



People

KEVIN BENDORF

- *Einleitung* -

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

vielen Dank, dass Sie sich für meinen Bildband entschieden haben. Dieser enthält eine Anzahl an abstrakten Porträts in Acrylfarben auf Aluminium-Malplatten.

Warum habe ich mich erneut mit dem Thema des abstrakten Porträts auseinandergesetzt? Porträts gehören nicht zu meinen bevorzugten Motiven, da sie für gewöhnlich realistisch gearbeitet sind, um eine detailgetreue Abbildung des Modells zu zeigen.

Mein Anspruch ist jedoch nicht der Realismus, sondern das Abstrakte;



- *Introduction* -

Dear readers,

Thank you for purchasing my coffee-table book. It contains a number of abstract portraits painted in acrylic paints on aluminium boards.

Why did I deal with the subject matter of abstract portraits again? Usually portraits are not my preferred images to paint because typically they are painted in a realistic way to show an accurate image of the model. However, my demand in art is not realism but the abstract; to overemphasize certain nuances and to depict images in partially unconventional shape and colour combinations.

die Überspitzung einzelner Nuancen und die Darstellung in teilweisen unkonventionellen Form- und Farbkombinationen. Aus diesem Grund habe ich in der Vergangenheit bereits mehrere ähnliche Projekte durchgeführt, um einen Einstieg in die leicht abstrahierte Porträtmalerei zu finden. Diese Arbeiten fanden durchweg positiven Zuspruch, so dass ich an dieser Stelle noch einmal einen Schritt weiter gehen möchte.

Bei den Porträts in diesem Buch habe ich mich wieder auf eine Farbauswahl beschränkt, welche ich jeweiligen hellen und dunklen Tonwerten zugeordnet habe, um so die Palette zu begrenzen.

Gearbeitet habe ich bei diesem Projekt mit Acrylfarben auf Malplatten aus Aluminium. Die Vorzeichnungen wurden mit einem weißen Pastellstift angefertigt und die Ausarbeitung erfolgte dann mit



For that reason I conducted several similar projects in the past in order to enable me access into slightly abstract portrait painting. Those works received positive reception throughout so that I at this point would like to get yet another step further.

For the portraits in this book I have limited my colour palette again to a small number of colours which I assigned to respective light and dark tone values..

For this project I've worked with acrylic paints which I applied to aluminium painting boards. For the sketches I used a white pastel pencil, the composition itself was created by using said acrylic paints and a brush.

With this limited colour palette I created the portraits in a cubist way,

Acrylfarben und Pinsel. Mit der gegebenen Farbpalette habe ich nun die Porträts in kubistischer Darstellung erarbeitet und den Farbton des Hintergrundes als Aufhellungen in das Motiv mit einbezogen, ohne einen zu großen Fokus auf eine realistische Darstellung zu legen, da diese nicht meinem künstlerischen Ausdruck entspricht.

Da jeder Künstler eine eigene Handschrift trägt, haben gerade freie Zeichenstrukturen einen ähnlichen Charakter. Um also der Tatsache aus dem Wege zu gehen, dass alle für dieses Projekt erarbeiteten Porträts eine große Ähnlichkeit aufweisen, habe mich auch bei diesem Projekt dazu entschieden, erneut auf reale Modelle zu setzen.

Auch hierzu habe ich wieder über die sozialen Netzwerke einen Aufruf gestartet, mein Projekt erläutert und um Mithilfe bei der Durchführung

also incorporating the tone of the background into the painting, without laying too much focus on a realistic depiction because this is not my artistic demand.

Because every artist leaves his or her own marks in their paintings especially drawn structures appear similar. So in order to avoid all portraits to look alike, I again decided on using real models in this project. For that I appealed via social networks once again, explaining my project and asked for help in conducting it.

Many art friends from Germany, Europe and all around the world again responded to gladly support my project, including participants from my last project. They sent me their photographs which I then could use as a reference to create the portraits. That way I was given clear structures

gebeten. Es fanden sich wiederholt Interessierte und Kunstfreunde aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt, um mich bei diesem Projekt zu unterstützen, darunter auch einige, die bereits an meinen vorherigen Projekten teilgenommen haben. Von Ihnen wurden mir private Fotos zur Verfügung gestellt, welche ich als Referenz für die zu erarbeitenden Porträts nutzen konnte. Auf diese Weise hatte ich einerseits feste Strukturen, auf die ich mich beziehen konnte, andererseits war hierdurch eine größtmögliche Variation der abgebildeten Porträts möglich.

Anhand der Fotos konnte ich die Porträts erarbeiten und anschließend in abstrakt-kubistischer Art fertigstellen. Hierbei habe ich den Hell-Dunkel-Kontrasten der Fotos analog Tonwerte der Farbpalette zugeordnet, förmlich begrenzt und so die Porträts ausgearbeitet.

to follow in the creation of the portraits on one hand and on the other hand a wide variety of depicting portraits was possible.

On the basis of these photographs I was able to create the portraits and worked them in my desired abstract way. I assigned the before mentioned colours analogue to the light-dark contrast in order to work out the portraits.

This project and therefore the creation of this coffee-table book would not have been possible without the help of many volunteers. Because of that I would like to especially thank those people on the next page of this book for supporting me in this project.

Dieses Projekt und somit auch die Entstehung dieses Bildbandes wären ohne die Mithilfe vieler Freiwilliger nicht realisierbar gewesen. Aus diesem Grund gebührt ihnen ein ganz spezieller Dank. Die nächste Seite in diesem Buch möchte ich dafür nutzen, um diesen Dank all denjenigen auszusprechen, die mich bei diesem Projekt unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Betrachten der Porträts.

Ihr

Kevin Bendorf

Now, please enjoy my works.

Yours,

Kevin Bendorf

Danksagungen / Acknowledgements

Für die Teilnahme und Mithilfe an diesem Projekt möchte ich folgenden Personen danken:

For participating and helping me in this project I would like to thank the following people:

Amit, Chad, Christian,

Davis, Evelyn, Jorge,

Joseph, Kara, Mai,

Marnie, Matthias,

Rax, Sabrina, Sebastian

Utkarsh, Valeria, Vanessa

Evelyn
10x15x0,3cm
Acryl auf Aluminium

— — — — —
Evelyn
10x15x0.3cm
Acrylics on aluminium



Joseph
10x15x0,3cm
Acryl auf Aluminium

— — — — —
Joseph
10x15x0.3cm
Acrylics on aluminium

